



Nachhaltigkeits-Management-Plan

Status und Verbesserungen - 2025

Max-Schmeling-Halle Falkplatz 1, 10437 Berlin

Agenda

1. Energie- und Wasserverbrauch
2. Umweltaspekte
3. Soziokulturelle Aspekte
4. Qualitätsmanagement
5. Gesundheits- & Sicherheitsaspekte
6. Nachhaltigkeitsmanagementplan
7. Überwachung/ Auditierung
8. Umweltrichtlinie



1. Energie- und Wasserverbrauch

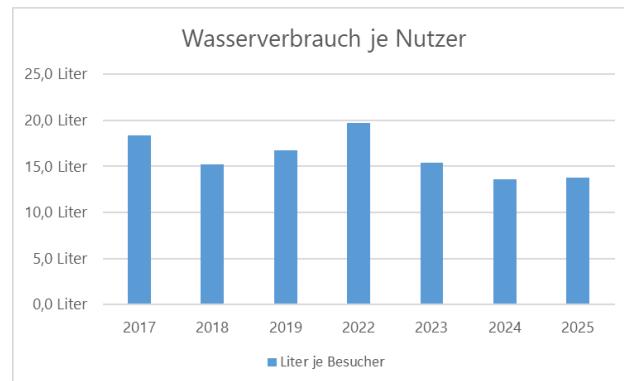
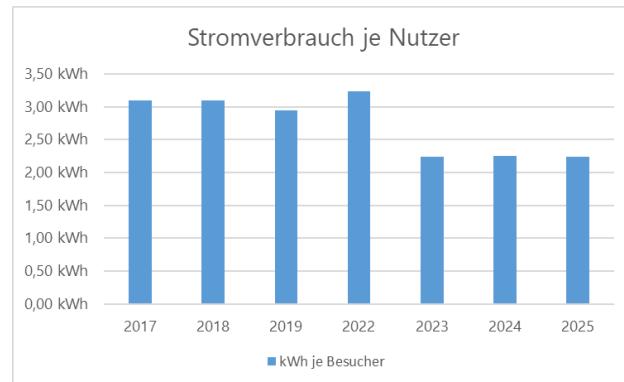
Überblick, Status, Ausblick

Energie und Wasserverbrauch – Überblick

Einsparziele

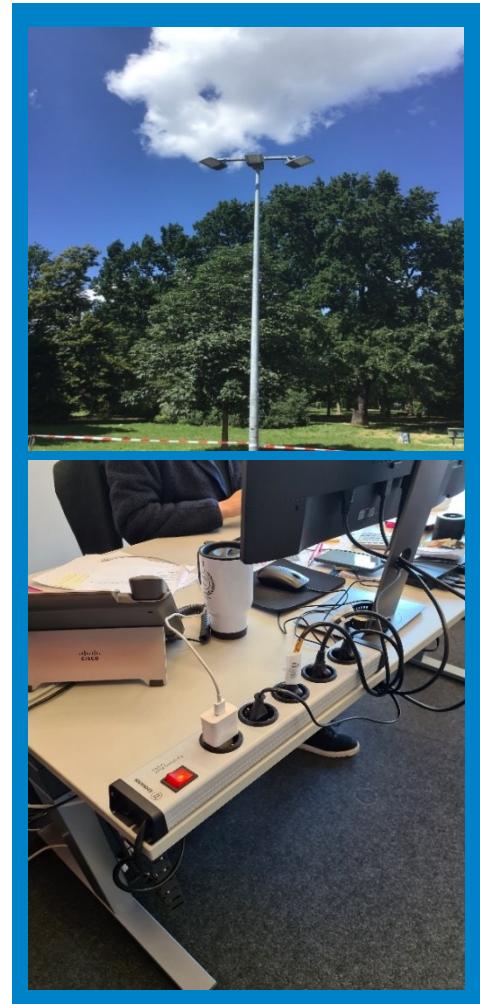
Der Strom- und Wasserverbrauch je Nutzer bewegt sich im Vergleich zum Vorjahr trotz erhöhter Veranstaltungsichte auf konstant niedrigem Niveau. Grund hierfür ist die konsequente Umsetzung energie- und wassersparender Maßnahmen (z.B. Umrüstung auf LED-Leuchtmittel, Einschränkung der Warmwasserbereitung, Temperaturabsenkungen in Arena, Nebenhallen und Managementbereich, Einsatz von Sparperlatoren usw.).

Aufgrund pandemiebedingter Einschränkungen sind die Werte für 2020 bis 2022 nicht verwertbar (Nutzerrückgang aufgrund div. Nutzungseinschränkungen und Schließungen versus Grundlast, Umsetzung von Hygienekonzepten, in diesem Zusammenhang abweichendes Lüftungsverhalten, notwendige Spülungen i.R. von Legionellenprophylaxe aufgrund mangelnder Nutzung etc.).



Energie-, Wärme- und Wasserverbrauch – Status und aktuelle Maßnahmen

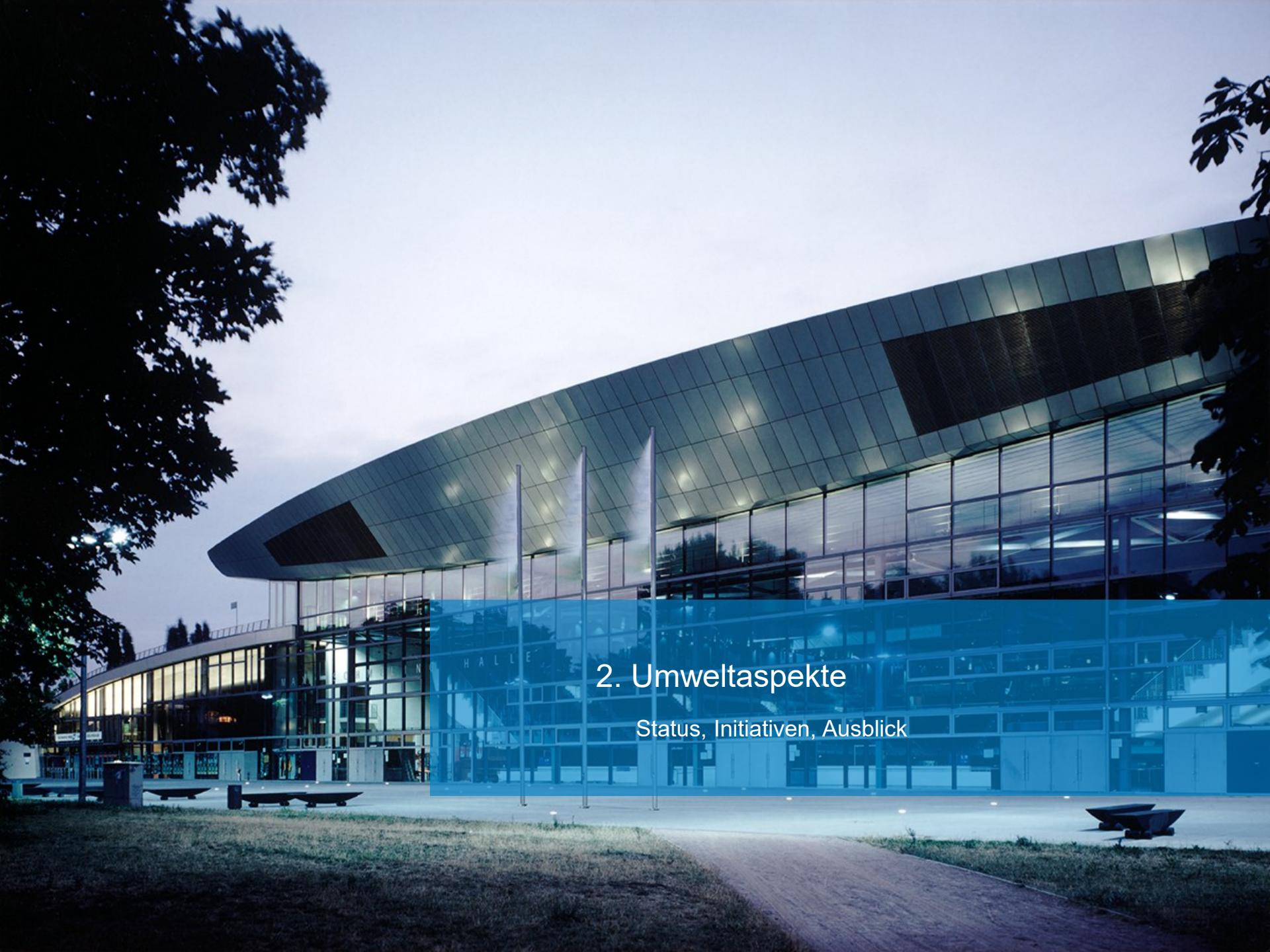
- | Abschluss der Umrüstung aller Nebenflächen – und Räume auf LED Beleuchtung in Umsetzung.
- | Umrüstung Treppenhaus Ost auf intelligente LED-Beleuchtung mit Präsenzmeldern.
- | Umrüstung Treppenhaus West auf intelligente LED-Beleuchtung mit Präsenzmeldern in Vorbereitung.
- | Installation abschaltbarer Steckdosenleisten im gesamten Managementbereich abgeschlossen.
- | Installation von Einzelregelungsmöglichkeiten für Wärme in Managementräumlichkeiten abgeschlossen.
- | Installation einer Fußbodenheizung im Tanz-/Ballettbereich zur Reduzierung benötigter Wärmeenergie abgeschlossen.
- | Umrüstung auf ausschließlich Kaltwasser an Handwaschbecken in Besucherbereichen abgeschlossen.



Energie- und Wasserverbrauch – Ausblick

(teilweise vorbehaltlich möglicher Finanzierung)

- Umsetzen eines Messkonzeptes für relevante Verbraucher gemäß EnMS sowie Abgrenzung der Verbräuche von Nutzungsbereichen. Wasser- und Wärmemengenzähler sind vollständig installiert. Elektrozähler folgen sukzessive.
- Sanierung der Dachhaut der Arena mit Sanierung der Dämmung gemäß aktueller EnEV und Erweiterung der Photovoltaikanlage. Ab 2029 Eigennutzung der Solarflächen auf dem gesamten Dach.
- Herstellung von Schutzdächern über Oberlichtern als Sanierungsersatz. Diese sollen später mit Glas-Glas-Solarmodulen ausgestattet werden. Das anfallende Regenwasser soll in Zisternen gesammelt und zur Bewässerung unserer Grünflächen benutzt werden.
- Fernwärmeanschluss in 2029.
- Ersetzen bestehender Urinale mit wasserlosen Urinalen als Maßnahme zur Reduzierung der Wasserverbräuche.
- Sanierung der Lüftungsanlagen für energieeffizienteren Betrieb- in Umsetzung (effizientere Motor-Ventilatorkombination, moderne strömungsoptimierte Schalldämpfer, Optimierung Gebäudeleitzentrale).
- Vernetzung der Temperatursensoren für Kühl- und Tiefkühlzellen mit GLT (Gebäudeleitzentrale) zur frühzeitigen Erfassung von Störungen und Leckagen und nachfolgend Minimierung des Verlusts klimaschädlicher Kühlmittel.



2. Umweltaspekte

Status, Initiativen, Ausblick



Umweltaspekte – Status

- Installation des Recycling-Systems TORK PaperCircle für alle Papierhandtücher in der gesamten Max-Schmeling-Halle seit 02/2024 inkl. Monitoring der recycelten Mengen.
- Begrünung der Wandscheibe neben der BMZ zur Minimierung der Sportgeräusche für die Anwohnerschaft umgesetzt. Eine Ausweitung des Projektes „Fassadenbegrünung Fassade Nord mit CO₂ reduzierender Bepflanzung“ ist in Planung.
- Austausch von Altgeräten in Mitarbeiterküche in energieeffiziente Neugeräte.
- Installation einer Trinkwasserstation in der Mitarbeiterküche zur Vermeidung des Einsatzes von Pfandflaschen zur Mitarbeiter-Wasserversorgung.



Umweltaspekte – Status



■ Auf dem Hallendach wird geimkert. Unsere Bienenvölker bestäuben Wild- und Kulturpflanzen und erhalten die Artenvielfalt.

■ Im Rahmen der Aktion „Gemeinsame Sache“ wurde auf Empfehlung des NABU Berlin eine Wildhecke an der Westseite der Halle gepflanzt.

Umweltaspekte – Status



- **Seit 2017** Zusammenarbeit mit dem Bikesharing-Partner nextbike. Ausbau der Fahrradstationen rund um die Max-Schmeling-Halle und der Kommunikation für eine „grüne Anreise“.
- **Seit 2018** Zusammenarbeit mit dem NGO „Viva Con Agua“ bei verschiedenen Events sowie bei unseren Ankermieter.
- Wir sind Gründungsmitglied des **Arbeitskreises Nachhaltigkeit**, kurz: ak:n. Dieser Arbeitskreis ist in Kooperation der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe mit verschiedenen Mitgliedern der **Berlin Music Commission** im Jahr **2019** entstanden.
- **Seit 2021** sind wir als Mitzeichner Teil von „Music Declares Emergency“, einem weltweiten Netzwerk der Musikbranche zum Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz.



Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement - Initiativen

- Zum 30-jährigen Jubiläum der **Beatsteaks** setzten Loft Concerts und die Max-Schmeling-Halle am 13. und 14. Juni 2025 mit 18.000 Fans ein Zeichen für nachhaltige Live-Events. Von Ökostrom über vegetarisches Catering bis zur Anreise per ÖPNV (im Ticket enthalten) zeigten die Konzerte, dass große Shows und Verantwortung zusammenpassen. Ziel ist es, Emissionen zu senken, Ressourcen zu schonen und nachhaltige Alternativen sichtbar zu machen.
- **Unsere Heimteams** haben den Sprung in die Nachhaltigkeit gemacht, wir unterstützen sie, wo wir können.
- **Die BR Recycling Volleys** haben im Februar und Oktober 2024 zwei nachhaltige Spieltage (Zero Waste Day, Spieltag mit dem Motto „Bring den Kreislauf in Schwung“) in der Max-Schmeling-Halle umgesetzt. **Die Füchse Berlin** sind seit der Saison 2022/23 offiziell zertifiziert und gehen mit der Nachhaltigkeitsoffensive einen zukunftsorientierten Weg.



Umweltaspekte – Initiativen



- Sommer und Herbst 2025 erneut Wiesenmaad durch eingesetzte Gute Schafe einer regionalen Schäferei.
- Saison-Opening für Kinder lokaler Kitas zur Ankunft der Schafe mit Erläuterungen durch die Schäferin.
- Jährliche Erstellung der Klimabilanz MSH zur Ermittlung von Vergleichswerten für die Effizienzmessung zukünftiger Maßnahmen.
- Umsetzung unseres Nachhaltigkeitskonzeptes und Entwicklung zukünftiger Maßnahmen zur Verbesserung der Klimabilanz.

Abfalltrennung und Recycling



■ In allen Mitarbeiterbüros befinden sich Papier – und Hausmüllleimer, in der Küche wird getrennt nach:

- Papier
- Restmüll
- Gelbe Tonne
- Speiseabfällen
- Seit 02/2024 TORK PaperCircle (Recycling aller Papierhandtücher im Management- und Besucherbereich)

■ In den Gastronomie-Bereichen:

- Glas
- Papier
- Biomüll / Fettabscheider
- Gelbe Tonne
- Restmüll

Upcycling

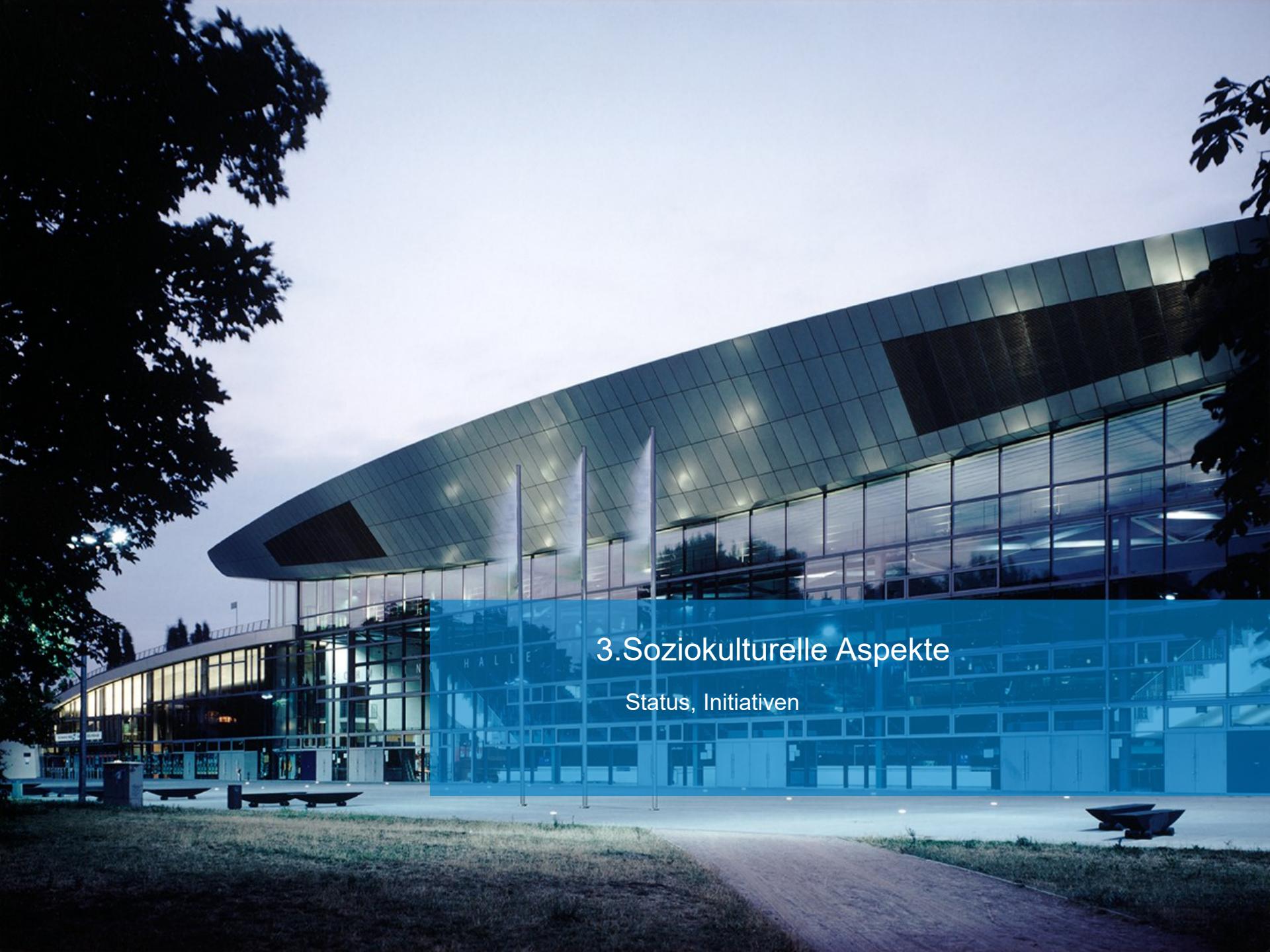


- 500 ausrangierte Stapelstühle aus der MSH wurden im Nachgang der notwendigen Neubestuhlung in 2023 zur Weiternutzung einem Non Profit Kulturverein (Kulturkosmos.de) zur Verfügung gestellt.
- Ein defektes Sportparkett fand in 2023 seine Weiternutzung in einem Gemeinschaftsraum durch Aufarbeitung durch einen gemeinnützigen Bauträger (TRNSFRM eG).
- Spende von Altmaterialien (Molton, Altmetalle, Holz) an Vereine nach Saisonende in 2024.
- Spende von Altmaterialien (Molton, Altmetalle, Holz) an Kollektiv "Dubstation" vom Kulturkosmos e.V. in 2025.

Umweltaspekte – Ausblick

- In Arbeitsgruppen Ermittlung neuer Maßnahmen mit weiteren Einsparpotentialen und Möglichkeiten zur Umsetzung von Vorschlägen aus dem Nachhaltigkeitskonzept.
- Fortlaufende Instandsetzungsmaßnahmen mit Austausch bestehender in energiesparende Komponenten (z.B. in Hocheffizienzpumpen).
- Umbau der Lüftungsanlagen:
in 2025 Austausch von Motoren und Ventilatoren an 4 großen Lüftungsanlagen gegen neue effizientere Motor-Ventilatorkombinationen.
In 2026 Fortführung der Umbauten an der Lüftungsanlage.
- Prüfung der Einführung und Testlauf einer elektrischen Kompostieranlage für alle Bioabfälle.

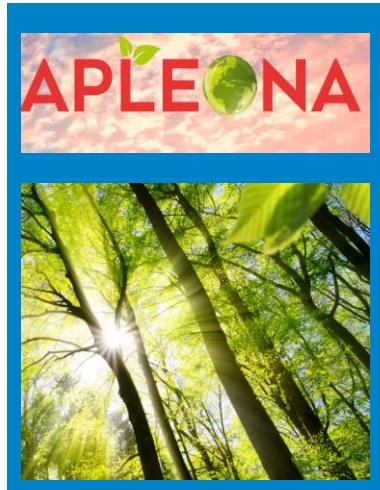




3. Soziokulturelle Aspekte

Status, Initiativen

Nachhaltigkeitsmanagement – APLEONA



Die Velomax GmbH ist ein Teil der APLEONA Gruppe. Das Nachhaltigkeitsmanagement der APLEONA umfasst:

- Apleona setzt auf ESG als Geschäftsgrundlage und verfolgt klare Klimaziele.
- Fahrzeugflotte wird auf E-Antriebe umgestellt.
- Büroflächen werden energieeffizient und nachhaltig genutzt.
- Lieferketten werden auf CO₂-Reduktion geprüft.
- EcoVadis-Platin-Zertifikat bestätigt hohe Nachhaltigkeitsleistung.
- SBTi-Mitglied mit ambitionierten CO₂-Reduktionszielen bis 2033.
- Nachhaltigkeitsbericht sorgt für Transparenz.



„Nachhaltigkeit ist für uns keine kurzfristige Maßnahme, sondern ein langfristiges Engagement. Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, drängende Herausforderungen zu bewältigen und eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen zu sichern.“

Dr. Jochen Keysberg, FRICS CEO Apleona Group

Nachhaltigkeitsmanagement – Kommunikation



- Überarbeitung und Erweiterung der Nachhaltigkeitskommunikation zur weiteren thematischen Sensibilisierung der Kunden & Besucher mit der Ausrichtung an ausgewählten SDG's.
- Entwicklung einer neuen Infotafel zum Awareness-Konzept läuft.
- Neugestaltung unserer Webseiten und Implementierung von Barrierefreiheit, um allen Nutzern einen einfachen und gleichberechtigten Zugang zu ermöglichen.



Bildungsarbeit & Teilhabe



- Seit 2022 kooperieren wir mit der Berliner Hochschule für Technik (BHT) und bieten ein- bis zweimal jährlich Führungen für Studierende an, die Führung beinhaltet jeweils einen Teil über Veranstaltungen und Nachhaltigkeitsmanagement.
- Seit 2023 engagieren wir uns bei der Berliner Schulpate gGmbH. Im Programm „Abenteuer Beruf“ erhalten Grundschüler praxisnahe Einblicke in Berufe. Wir laden Fünft- und Sechstklässler in die Max-Schmeling-Halle ein und zeigen ihnen die Berufe hinter dem Hallenbetrieb.
- Seit 2024 kooperieren wir mit der Berliner Aidshilfe e.V., um schwer kranken Menschen die Teilnahme an unseren Veranstaltungen zu ermöglichen. Die Zusammenarbeit mit dem „Kulturkartenservice“ bereitet den Betroffenen Freude verbessert ihre Lebensqualität.

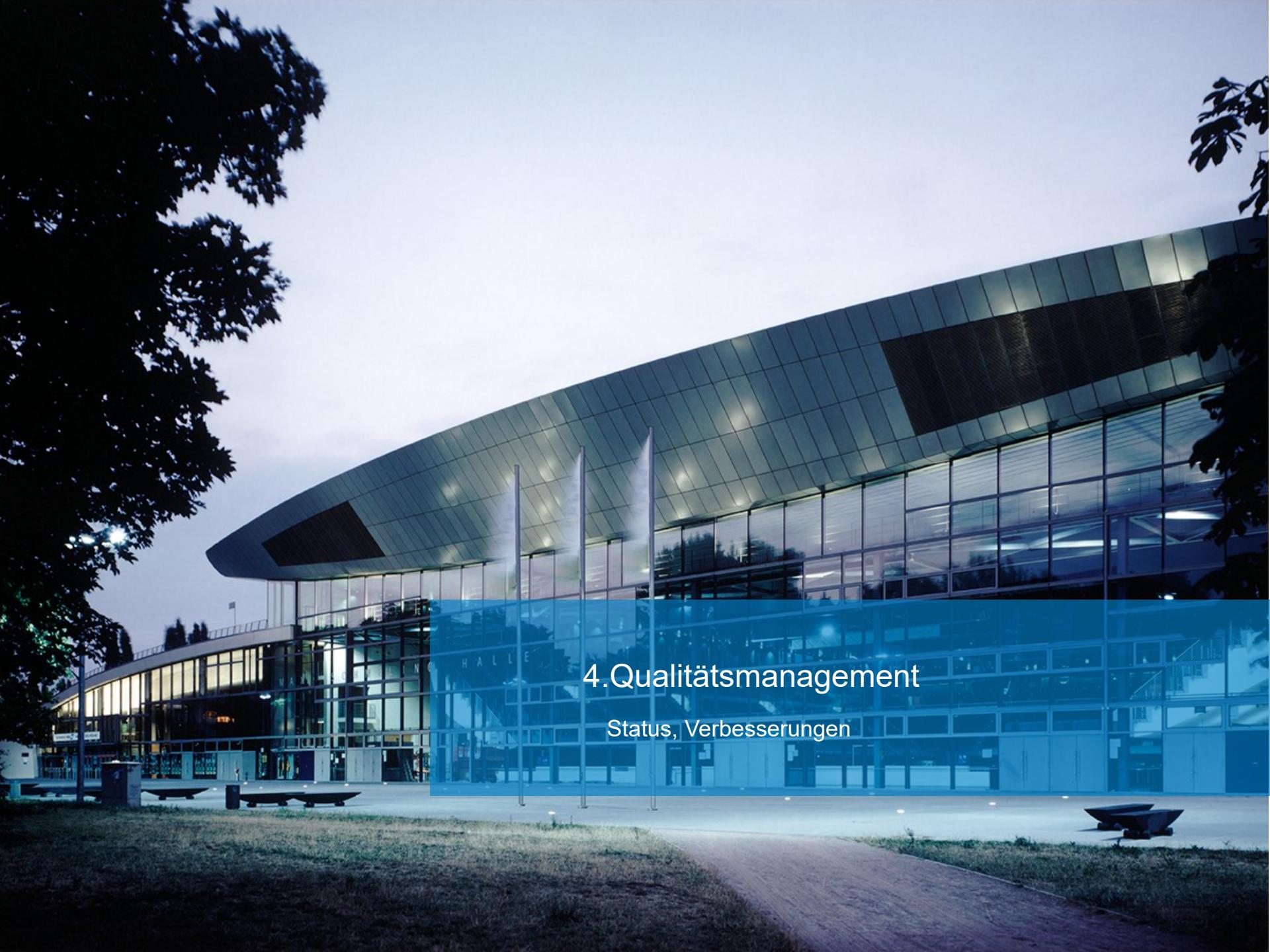


Soziokulturelle Aspekte – Initiativen



atmosfair

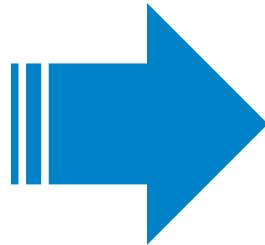
- Jährliche Kompensation von CO₂ Emissionen durch Geschäftsreisen der Firma Velomax.
- Klimaschutz durch Unterstützung diverser Umweltprojekte in Ruanda (siehe Kooperationspartner).
- Weitestgehend Einschränkungen von Flugreisen
> vermeiden statt ausgleichen.



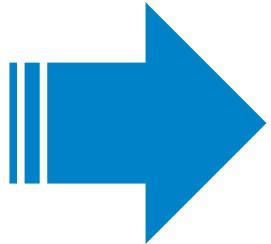
4. Qualitätsmanagement

Status, Verbesserungen

QM - Status und Verbesserungen



- | Durchführung regelmäßiger Evakuierungsübungen.
- | Das Prozessmanagement und die Dokumentation für Bauprojekte im Rahmen von Instandhaltungen und Modernisierungen wurde entwickelt und umgesetzt.
- | Die Installation von Digital Signage wurde abschließend umgesetzt.
- | Eine Machbarkeitsprüfung für Nebenhallensordnernutzungen (z.B. sicherheitsrelevante Planungen von Besucherkapazitäten) ist erfolgt und in einen laufenden Prozess überführt.
- | Relaunch der Websites mit Installation von Eye-Able zur Einführung von Barrierefreiheit unserer Websites.
- | Kundenbefragungen erfolgen online unter Nutzung von MS Forms.
- | Kundenrückmeldungen werden an das QM weitergeleitet.
- | Kundenrückmeldungen werden systematisch erfasst.
- | Optimierung der Besucherbefragungen während Veranstaltungen und Erweiterung des Teilnehmerkreises durch Zugang zum Fragebogen über QR-Code.
- | Die Auswertung und Folgehandlungen werden erfasst.
- | In den Leitungssitzungen werden die Kundenrückmeldungen vorgestellt und Maßnahmen festgelegt.
- | Zertifiziert nach der Umweltnorm ISO 14001 und Managementsystem DIN EN ISO 50001.



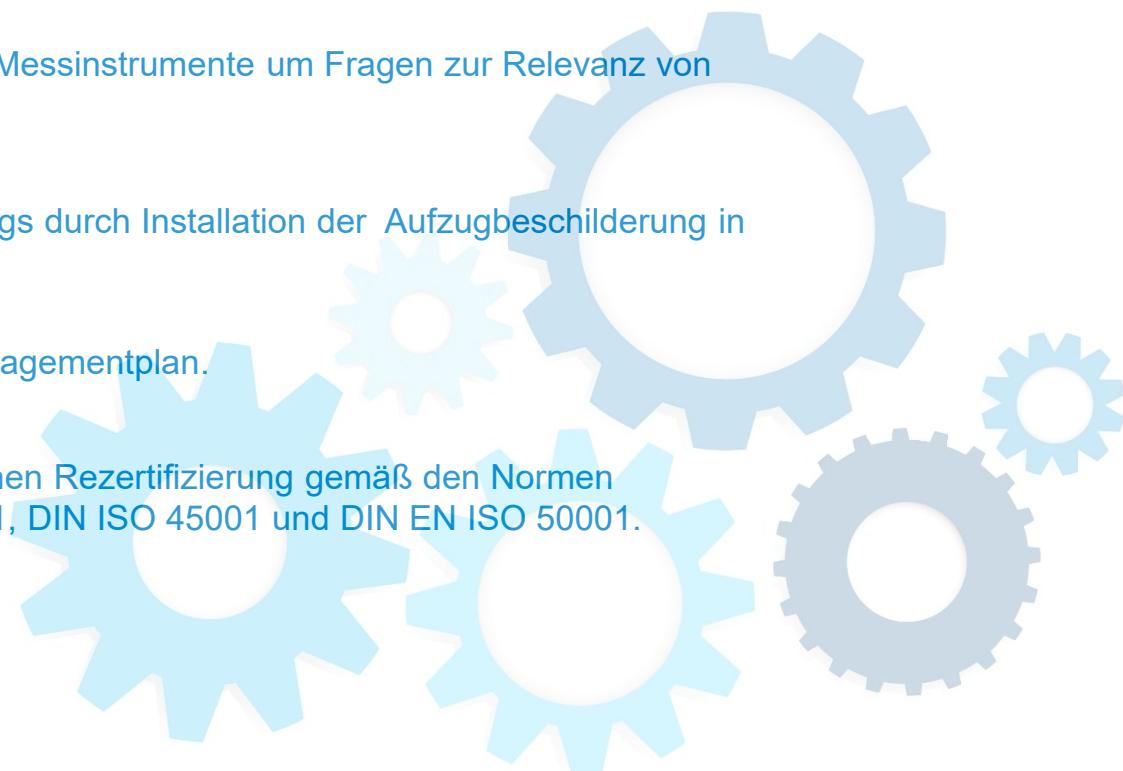
QM – Status und Verbesserungen

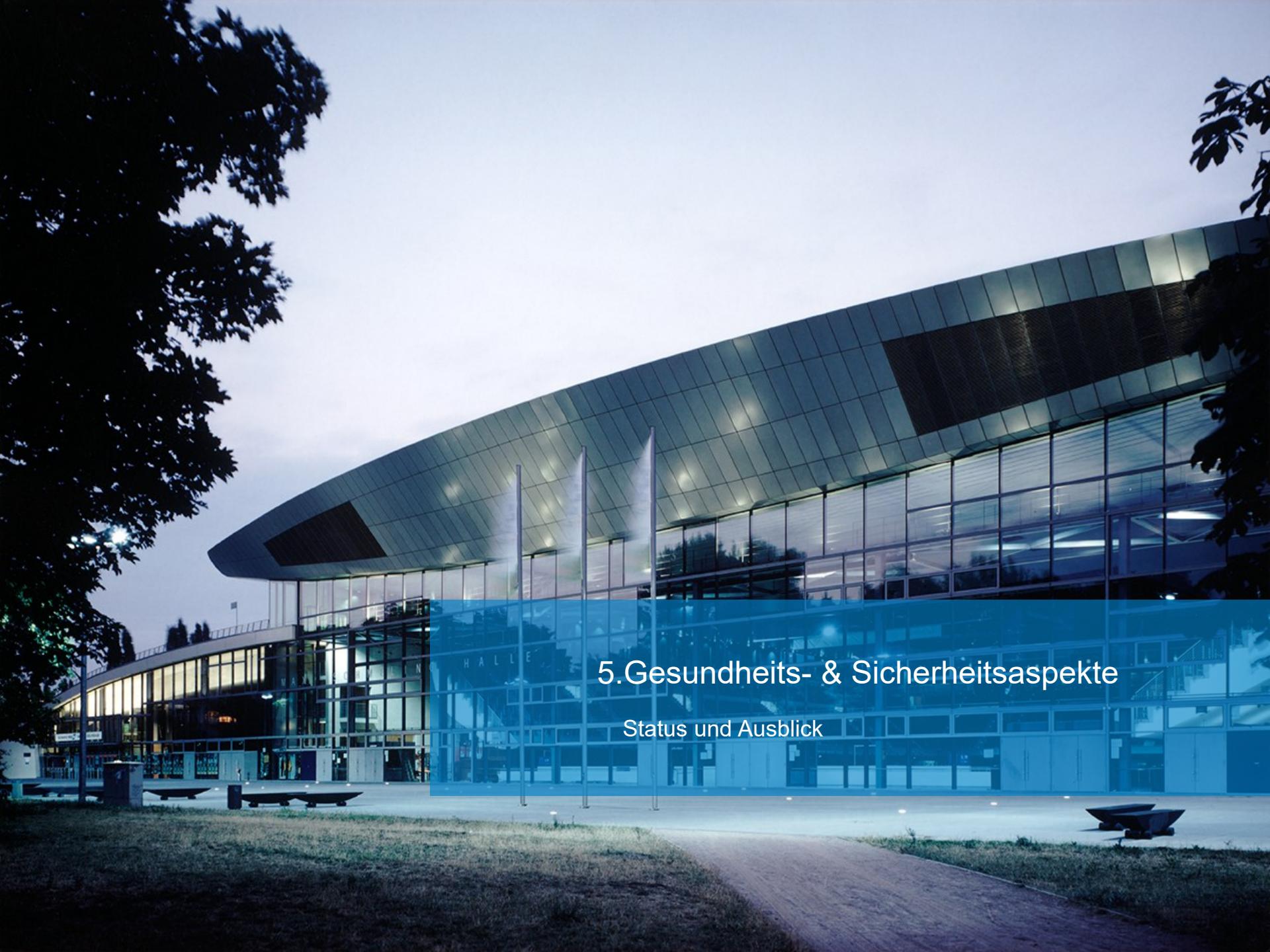
- Laufende Lieferantenwertungen werden im zentralen Einkaufssystem *Newtron* durchgeführt.
- Abstimmung mit Dienstleistern zur Verbesserung besucherbezogener Dienstleistungen aus Ergebnissen des Besucherfeedbacks.
- Unterweisungen erfolgen ressourcenschonend ausschließlich online.
- Aufrechterhaltung eines Integrierten Managementsystems mit einheitlicher Abbildung der Strukturen der Normen DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001, DIN ISO 45001 und DIN EN ISO 50001.



QM – Ziele und Ausblick

- Optimierung des Informationsflusses und – Umfangs für Besucher und Kunden durch Digital Signage und Erstellung weiterer Informationsgrafiken.
- Erweiterung der kundenspezifischen Messinstrumente um Fragen zur Relevanz von nachhaltigen Themen.
- Erweiterung des barrierefreien Zugangs durch Installation der Aufzugbeschilderung in Brailleschrift.
- Überarbeitung Fundsachen- und Managementplan.
- Stetige Vorbereitungen zur erfolgreichen Rezertifizierung gemäß den Normen DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001, DIN ISO 45001 und DIN EN ISO 50001.





5. Gesundheits- & Sicherheitsaspekte

Status und Ausblick

Gesundheits- und Sicherheitsaspekte - Status

- Stetige Weiterentwicklung veranstaltungsfähiger Sicherheitskonzepte für Mitarbeitende, Besucher und Nebenhallennutzer.
- Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit beim Umgang mit Bargeldbeständen.
- Aktualisierung der Gefährdungsbeurteilung zum Umgang mit Flurförderzeugen inkl. Anpassung neuer Unter- und Einweisungen.
- Ausweitung der Erfassung und Bearbeitung von Beinaheunfällen.
- Anschaffung digitaler Ausstattung zur Überwachung des Hygienestandards der Hallengastronomie nach HACCP.
- Durchführung von unternehmensweiten Digitalen Gesundheitstagen für alle Mitarbeitenden mit Vortragsangeboten zu verschiedenen Gesundheitsthemen.
- Anpassung von ergonomischem Büromobiliar.
- Erfolgreiche Teamteilnahme am BR Volleys – Beachvolleyballturnier 2025.





6. Nachhaltigkeitsmanagementplan



Nachhaltigkeitsmanagementplan – Überblick

- Das Nachhaltigkeits-Managementsystem ist in das bestehende Managementsystem integriert.
- Lieferantenmanagement wird fortgeführt; Listung der Lieferanten wird kontinuierlich überwacht, Platinstatus des Zertifikats der Unternehmensgruppe im Rahmen EcoVadis.
- Wirksamkeit des Nachhaltigkeits-Managementsystems wird durch externes Audit ISO 14001 überwacht.
- Nachhaltigkeitskriterien werden bei der QM-Audit-Planung berücksichtigt.
- Energiemanagementsystem wird aufrecht erhalten.
- Green Globe-Zertifizierung wird aufrecht erhalten.

A photograph of a modern, curved glass building, likely a sports hall, at dusk. The building has a large, illuminated entrance and a glass facade. A blue rectangular overlay covers the right half of the image, containing the text "7. Überwachung & Auditierung".

7. Überwachung & Auditierung



Überwachung- und Auditierung – Überblick Zertifizierungen

Nachhaltigkeit

- Green Globe 2024 – Zertifizierung wurde bestätigt, Zertifikat wird im Platinstatus geführt.
- Green Globe 2025 – Rezertifizierung wird angestrebt.
- DIN EN ISO 14001:2015 (Umwelt) – in 2025 Rezertifizierung , gültig bis 2028





Überwachung- und Auditierung – Überblick Zertifizierungen

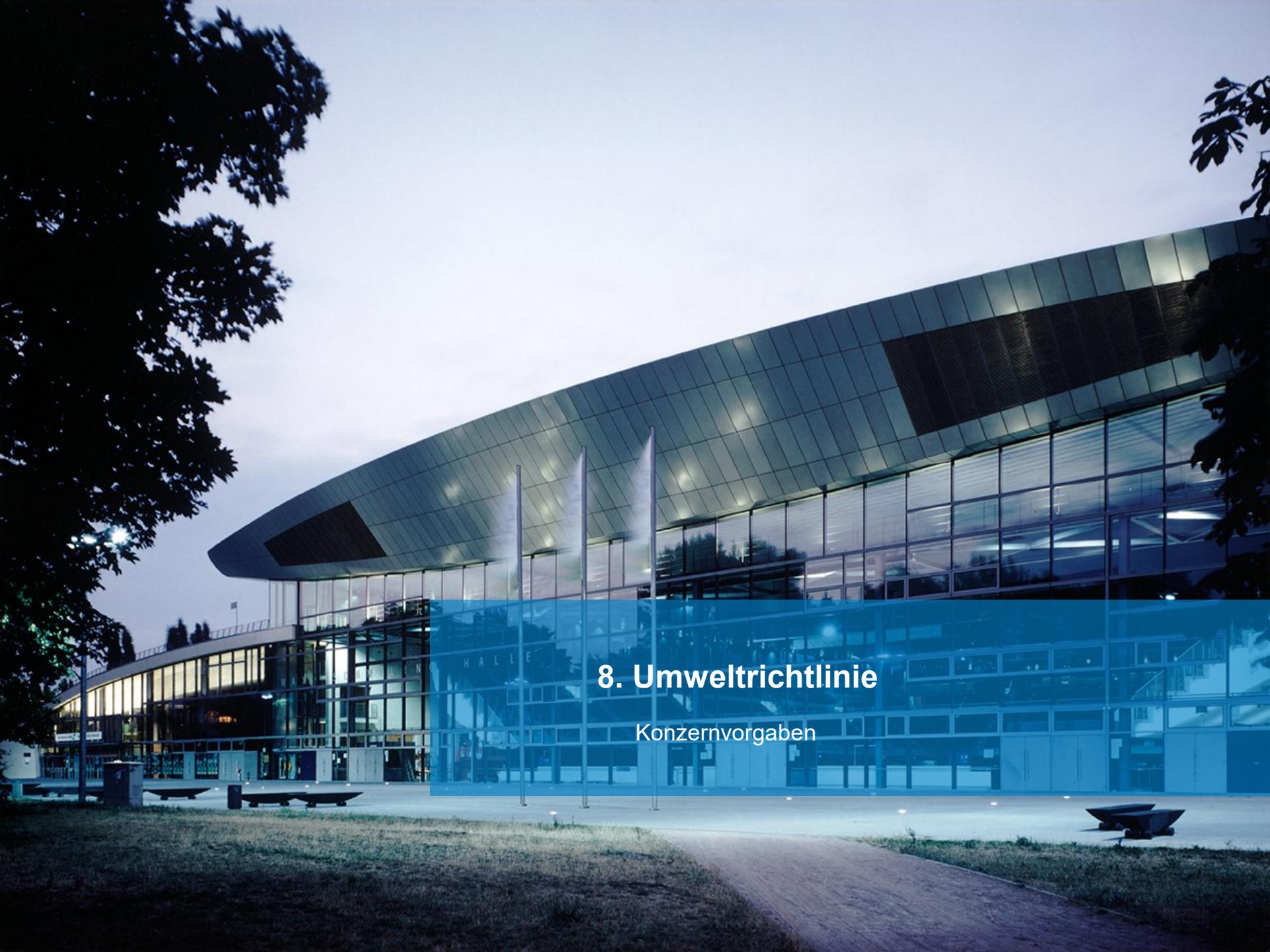
Umweltaspekte

- DIN EN ISO 50001 (Energiemanagementsystem)
 - in Februar 2025, gültig bis 2028



Qualitätsaspekte

- DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagementsystem)
 - in Februar 2025, gültig bis 2028



8. Umweltrichtlinie

Konzernvorgaben

Umweltrichtlinie

- Einhaltung alle geltenden Rechtsvorschriften.
- Verringerung des Einsatzes von gesundheits- und umweltgefährdenden Arbeitsstoffen.
- Senkung der Kosten durch getrennte Abfallentsorgung.
- Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs.
- Rückführung von Verpackungsmittel in einen Verwertungskreislauf.
- Sicherung der Notfallvorsorge.
- Verstärkung des Umweltengagements.
- Minderung des Haftungsrisikos.
- Information und Schulung der Mitarbeiter.
- Sachliche Dialogführung mit unseren Auftraggebern und der Öffentlichkeit.



Nachhaltigkeitsmanagementplan der Velomax Berlin Hallenbetriebs GmbH

geprüft und genehmigt:

Berlin, den 15.10.2025

Frank Rößler

Fried Frankel

Geschäftsleitung